

Spannende Erlebnistage

Die alljährlich stattfindenden Kinderkulturtage des Landkreises Trier-Saarburg machten in dieser Woche auch in Franzenheim Station. Unter dem Motto "Eine Reise durch die Zeiten" entführte Jugendpflegerin Waltraud Alten (VG Trier-Land) rund 20 Kinder im Grundschulalter zwei Tage lang in eine Welt voller Fantasie. Höhepunkt der Veranstaltung: Künstler Micha Steinhauer, der als "Hieronymus Sternenstaub" für viel Aufregung und spannende Erlebnisse sorgte.

Anzeige

Franzenheim. (anf) Den ersten Tag der gelungenen Veranstaltung gestaltete Jugendpflegerin Waltraud Alten gemeinsam mit der Franzenheimer Jugendgruppe, wobei sich bereits alles um das Thema "Zeit" drehte. Die Mädchen und Jungen im Grundschulalter besprachen unter anderem, was ihnen im Zusammenhang mit der Zeit wichtig erscheint und was für sie "Zeitperlen" sein könnten. Nachmittags fanden Kreativworkshops statt, deren Inhalt sich bereits auf den zweiten Tag mit Künstler Micha Steinhauer bezog. Mit Begeisterung schneiderten die Kinder aus einfachen Stoffen Kostüme und bastelten an einer Kulisse für ihre "Reise in die Zeiten".



Spannende Kinderkultur: Tief in die Fantasiegeschichte des Künstlers Micha Steinhauer (links im Bild) versunken, versuchen die Kinder, den „bösen Zeitgrimm“ friedlich zu stimmen. TV-Foto: Anja Fait

Am zweiten Tag dann eine Mischung aus Spielanimation, Mitmachtheater und Fantasiegeschichte. Künstler Micha Steinhauer hatte sich Einiges einfallen lassen, um mit den Sechs- bis Zehnjährigen aus Franzenheim und Hockweiler ins Thema Zeit abzutauchen. Mit seinen spannenden Erzählungen und vielen Überraschungsmomenten zog er die Mädchen und Jungen sofort in seinen Bann.

Ein nicht mehr wegzudenkender Fantast

Die Kinder versanken regelrecht in der Fantasiegeschichte des 54-Jährigen, die auf dem Planeten der Zeit mit bunt blühenden Zeitblumen, einer Zeitblumenkönigin und dem "bösen Zeitgrimm" spielt. Bunt kostümiert, aufgeregt und mit roten Wangen liefen die sechs- bis zehnjährigen schlussendlich im Bürgerhaus und im nahen Wald umher, um den "bösen Zeitgrimm" zu finden und ihn wieder friedlich zu stimmen.

Neben den Kindern zeigten sich auch die Verantwortlichen begeistert vom diesjährigen Programm: Jugendpflegerin Waltraud Alten ist davon überzeugt, dass die Kinder viele neue Erfahrungen aus diesen Tagen mit nach Hause nehmen. "Wir wollen die Kinder mit Kultur und Künstlern in Verbindung bringen, wobei die Mädchen und Jungen immer auch selbst aktiv werden sollen", sagt sie. Auch Marianne Reinert von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg freut sich über die gelungene Veranstaltung in Franzenheim: "Micha Steinhauer ist einer unserer Höhepunkte und bei den Kinderkulturtagen nicht mehr wegzudenken", berichtet sie stolz. "Er ist ein Fantast, den wir seit Jahren immer wieder für diese Veranstaltungsreihe engagieren."

Extra: Die Kinderkulturtage des Landkreises Trier-Saarburg sind jedes Jahr in den Herbstferien und richten sich speziell an Kinder im Grundschulalter. Veranstaltet und zum Großteil finanziert werden sie von der Kreisjugendpflege in Zusammenarbeit mit den Jugendpflegern der Verbandsgemeinden. Unter dem diesjährigen Motto "Eine Reise durch die Zeiten" machten die Kinderkulturtag in diesem Jahr mit den unterschiedlichsten Angeboten bereits in sechs Verbandsgemeinden und an insgesamt 16 Orten im Landkreis Trier-Saarburg Station. (anf)